

Klaus - Joachim Ronge JVA Magdeburg 39112

Ausschuss für Wahlprüfung, Wahlprüfung und Geschäftsordnung	
1. LuBP	24/09
16. Juni 2009	
Vorsitzender	Sekretär

Landeshauptstadt Magdeburg

Büro des Oberbürgermeisters

Zur Weiterleitung an den Wahlprüfungsleiter

Telefax: 0391-5402111

19. Juni 2009

MD den 12.06.2009

Amt für Statistik

Antrag auf Wiederholung der Kommunalwahl und der Europawahl der Stadt Magdeburg - Wahlbehinderung -

Sehr geehrter Wahlprüfungsleiter Hr. St.

Nicht nur das hier in der JVA MD, dass Wort Pervertierung ein Fremdwort ist, sehe ich nicht ein, dass mein demer. Wahlrecht im Verwendungs für unser Wahlband, einfach durch die JVA MD verhindert wurde.

Am 25.06.09 beim Sozialarbeiter Herrn Janssen, am 27.06.09 beim Abteilungsleiter Herrn Nütten, dem dieses Anliegen dem Alt.leiter Bornbach mitteilte, versuchte ich zum Vermerkungen gem. Antrag der Postwahlunterlagen. Am 03.06.2009 er-

klärte ich dem Alt. St. Bornbach nochmals meinen Wunsch, unter Hinweis der Notwendigkeit und Pöckel zum Bundespräsidenten Herrn Pöckel, in einer heiligen Bus-

spenche. Am 04.06.09 stellte ich gem. dem Hinweis dem Posteingang nach abzuwarten, um 15 Uhr 30, zum Wahltag, um eine Ausführung, es gab sich nichts. Vom Leiter der JVA wird der Vorfall abgehandelt.

Anbei meinen Antrag vom 04.06.09. M. S. J.



Abschrift

Hans-Joachim Range
JVA Magdeburg 39112

Eilt sehr !

Landeshauptstadt Magdeburg
Büro des Oberbürgermeisters
zur Weiterleitung an den Landeswahlleiter
Telefax: 0391-5402111

MD, den 12.06.2009

Antrag auf Wiederholung der Kommunalwahl und der Europawahl der Stadt
Magdeburg – Wahlbehinderung –

Sehr geehrter Landeswahlleiter BL, St.!

Nicht nur das hier in der JVA MD, dass Wort Resozialisierung ein Fremdwort ist, sehe ich nicht ein, dass mein demokrat. Wahlrecht in Verantwortung für unser Vaterland, einfach durch die JVA MD verhindert wurde.

Am 25.06.09 beim Sozialarbeiter Herrn Zacharias, am 27.05.09 beim Abteilungshelfer Herrn Köhler, der dieses Anliegen dem Abt.Leiter Bombach mitteilte, ersuchte ich um Vermittlung gem. Aushang der Postwahlunterlagen. Am 03.06.2009 erklärte ich dem Abt.Ltr. Bombach nochmals meinen Wunsch unter Hinweis der Notwendigkeit und Rede jüngst des Bundespräsidenten Herrn Köhler, in einer heftigen Aussprache. Am 04.06.09 stellte ich gem. dem Hinweis den Posteingang noch abzuwarten, um 15 Uhr 30, Antrag vom Wahltag um eine Ausführung, es tat sich nichts. Vom Leiter der JVA wird der Vorfall totgeschwiegen.

Anbei meinen Antrag vom 04.06.09.

M.f.G.

(.....)



Buchnummer

74210716

MD 04.06.09 15 Uhr 30

Antrag

Name, Vorname, Geburtstag

Ranze Hans-Joachim 25.01.57

Vollzugsabteilung

Haus I

Haftraum-Nr.

234

Sehr geehrter Herr Rößler!
- Eilt sehr -

Wie heute gegen 8⁰⁰ Uhr waren wir verabredet, zusammen noch beim Posteingang der Wahlunterlagen für den 07.06.09 persönlich. Wir wollten dem Posteingang noch abwarten. Gegen 15⁰⁰ Uhr wurde die letzte Post des Tages raus gegeben. Ich stelle fest das auch Herr Herr Doehmann, meiner Bitte im Gespräch vom 25.05.09, zur Anfertigung der Wahlunterlagen, nicht entgegen kam. Im Zusammenhang steht von Herrn Sozialarbeiter Doehmann, "stehe zur Verfügung bereit. Um mein demokr. Wahlrecht im Vorkandidat für unser Vaterland gerettet zu werden, bitte ich um Wahlsonntag um eine Anfertigung und diese über die HA Leitung abzustimmen. Abschrift A7⁰⁰ Beobachtung voll
Res. Name angehängt (Unterschrift)

(Dieser Teil darf von der Antragstellerin/dem Antragsteller nicht beschrieben werden.)

Landeshauptstadt Magdeburg

19. Juni 2009

Amt für Statistik

Buchnummer
742/07/6

MD 04.06.09, 15.30 Uhr

Antrag

Name, Vorname, Geburtstag
Range, Hans-Joachim, 25.01.57

Vollzugsabteilung
Haus 1

Haftraum-Nr.
2.34

Sehr geehrter Herr Köhler!

- Eilt sehr -

Wie Heute gegen 8.00 Uhr Ihnen mitgeteilt, war immer noch kein Posteingang der Wahlunterlagen für den 07.06.09 feststellbar. Wir wollten den Posteingang noch abwarten. Gegen 15.00 Uhr wurde die letzte Post des Tages ausgegeben. Ich stelle fest, dass auch hier Herr Zacharias meiner Bitte im Gespräch vom 25.05.09, zur Anforderung der Wahlunterlagen, nicht entsprochen hat. Im Aushang steht von Herrn Sozialarbeiter Zacharias, „stehe zur Unterstützung bereit“.

Um mein demokratisches Wahlrecht in Verantwortung für unser Vaterland gerecht zu werden, bitte ich am Wahlsonntag um eine Ausführung und diese über die JVA-Leitung abzustimmen. Abschrift 17.00 Uhr

RA ... ausgehändigt

Hochachtungsvoll

(.....)

